Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
5	
Band (Jahr):	91 (1965)
Heft 39	

29.04.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Jetzt
gibt es einen Wecker,
der automatisch
alle 24 Stunden klingelt:
den neuen

RECITAL



Alles, was er braucht: 10 Sekunden Aufziehen am Sonntag.



Ziehen Sie ihn auf. Stellen Sie ihn ein.

Und überlassen Sie ihn sich selbst.

Der Recital weckt sie acht Tage lang jeden Morgen zur gewünschten Zeit.

Der Recital kann etwas, was kein anderer Wecker auf der Welt fertigbringt: alle 24 Stunden läuten. Automatisch. Acht Tage lang. Sie ziehen ihn sonntags auf, und er läutet jeden Morgen in der Woche von selbst, und jedesmal zehn Sekunden lang.

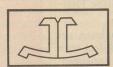
Denn der Recital kann zwischen Tag und Nacht unterscheiden. (Sein Läutwerk hat seine eigene Zeiteinteilung — von 1 bis 24 statt von 1 bis 12 Uhr.) Wenn Sie ihn also auf acht Uhr morgens eingestellt haben, ist er vernünftig genug, Sie nicht abends um acht vom Fernsehen wegzuklingeln. Und Sie schrecken nicht mehr mitten in der Nacht hoch und fragen sich, ob Sie auch den Wecker aufgezogen haben. Und ob Sie ihn richtig gestellt haben. Der Recital ist der bequemste Wecker, den Sie kaufen können.

Das merken Sie auch an "Kleinigkeiten". Zum Beispiel beim Aufziehen: Sie brauchen nicht mit X Hebeln zu hantieren. Mitein und demselben Schlüssel ziehen Sie Uhrwerk und Wecker für volle acht Tage auf. Oder beim Einstellen der Weckzeit: Sie können den Weckerzeiger nicht mehr im Halbdunkel mit dem Stunden- oder Minutenzeiger verwechseln. Denn es gibt keinen Weckerzeiger mehr. Die Weckzeit erscheint in deutlichen Ziffern in einem Fenster bei 12 Uhr.

Der Recital hat 15 Rubine und eine unzerbrechliche Feder. Es gibt ihn in dreizehn verschiedenen Modellen ab Fr. 98.—

In führenden Fachgeschäften







In Form und Technik immer an der Spitze